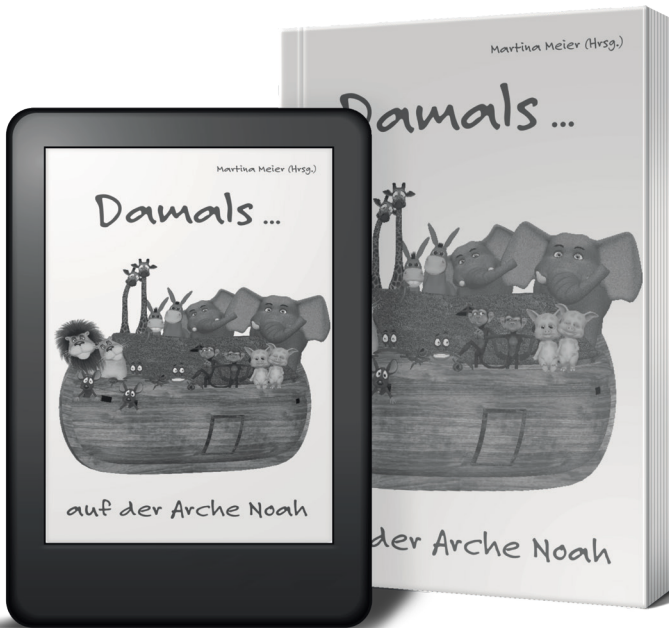


Buchtipp



Damals ... auf der Arche Noah

ISBN: 978-3-99051-117-6, Martina Meier (Hrsg.)

Taschenbuch, 200 Seiten

Wir kennen sie, die Geschichte der Arche Noah. Die Geschichte Noahs, des Mannes, der von Gott vor einer großen Flut gewarnt wurde, daraufhin seine Familie um sich scharte und von jedem Landtier ein Paar versammelte, um es auf die Arche zu bringen. Natürlich hatte Noah von Gott einen genauen Auftrag erhalten, wie sein Schiff auszusehen habe und was er tun müsse. Als schließlich die Sintflut ihr Ende fand, soll die Arche Noah im Gebirge Ararat auf Grund gelaufen sein. Und was sonst noch so auf diesem biblischen Schiff geschehen ist, findet sich in Märchen, Gedichten und Erzählungen in diesem Buch.

Inhalt

Weihnachten in echt	9
Ein Kamel erzählt	12
Bethlehem – Wundersames geschah	16
Der kleine Esel	21
Hirtengeschichte	23
Die Tiere an der Krippe	25
Der kleinste Zeuge	27
Das erste Wunder	30
Immer wenn ich an München denke	34
Das Weihnachtsschaf	38
Damals in Bethlehem	43
Vom übergroßen Wunder in Betlehem	46
Chery und der Stern des Ostens	49
Die Nacht, an dem der Himmel auf die Erde kam	53
Unter dem Stern von Bethlehem	56
Gesegnet	60
Die Weihnachtsgeschichte aus der Sicht des Esels	63
Das Geschenk	66
Es war einmal bei Bethlehem	69
Sternenlicht in jener Nacht	71
Vom nahenden Erretter	75
Der Vater eines Jüngers	76
Jesus Christus ward geboren	78
Die Flucht nach Ägypten	80
Kurskorrektur nach Bethlehem	83

Bethlehem 2.0	87
Das Geheimnis von Qumran	91
Graupelz namenlos	95
Die Hirten und der Engel	98
Überblick	102
Luzifer	106
Die Bedeutung der Geburt von Jesus	110
Liebeswunder in dunkler Nacht	112
Lichtsprung	115
Sieben Kerzen	118
Die Geburt des Retters	122
Thalita erlebt eine ungewöhnliche Nacht	124
Dieb	128
Ochs und Esel	132
Ein Geschenk aus Lammfell	133
Die kleine Maus und das Christkind	136
Unverstanden	138
Die Heiligen drei Kühe	145
Der Geist von Bethlehem	146
Das Magische an Bethlehem	151
Ein Geschenk für die Hirten	152

Die Autorinnen + Autoren

Alina Zaripov
André Hénocque
Anja Apostel
Anke Terrasi
Barbara Merten
Bernd Watzka
Bernhard Brack
Bianca Maria D. Edel
Catharina Luisa Ilg
Daniela Pickhardt
Dörte Müller
Elisabeth Seiberl
Franziska Felix
Gerd Jenner
Hans Peter Flückiger
Ingrid Klute
Ivonne Schweitzer
Johanna Buchholz
Joshua Layer
Julia Heß
Juliana Barth
Karina Luger
Karl-Heinz Richter

Loana
Luna Day
Maren Grenner
Margret Küllmar
Martina Reinhard
Michael Johannes B. Lange
Monika Heil
Oliver Fahn
Pamela Murtas
Sarah Schmitz
Sarah Sophie Vierheller
Sieglinde Seiler
Simon Käßheimer
Stephanie Hope
Sybille Klubkowski
Tabea Genschorek
Udo Brückmann
Vanessa Boecking
Volker Liebelt
Wilhelm Maria Lipp
Wolfgang Rinn
Wolfgang Rödiger

... und demnächst in dieser Reihe:

Damals ... im Mittelalter

Einsendeschluss 15. November 2024

Das Mittelalter ist eine spannende Zeit. Das zeigen uns nicht nur zahlreiche historische Aufzeichnungen, sondern auch viele Hollywood-Klassiker über diese Epoche. Oder denken wir nur einmal an die zahlreichen Mittelaltermärkte, die heute wahre Besucheranstürme hervorrufen. Was fasziniert uns an dieser Zeit, als Helden offensichtlich noch Helden waren – glaubt man der Filmindustrie. Als Robin Hood für die Armen und gegen den Sheriff von Nottingham im Sherwood-Forest kämpfte. Oder der Franziskaner William von Baskerville in dem Film „Der Name der Rose“ in einer Benediktinerabtei in eine Reihe von Mordfällen verwickelt wird. Als der Bader Robert Cole auszog, um in Persien Medicus zu werden. Den Filmepen gegenüber stehen historische Schilderungen über die Pest, den Dreißigjährigen Krieg. Oder über bahnbrechende Erfindungen, herausragende Künstler und Wissenschaftler.

Lassen Sie uns in Ihren Geschichten teilhaben an Ihren Mittelaltervorstellungen. Romantisch verklärt, an der Realität orientiert, ganz so, wie Sie es in Ihren Beiträgen erzählen möchten. Werden Sie zum Minnesänger oder zur Minnesängerin. Besingen Sie die Liebe, schlüpfen Sie in die Rüstung eines Ritters. Brechen Sie zu Kreuzzügen auf ... Und wenn sich auch einmal der ein oder andere Text über heutige Mittelaltermärkte oder Geschehnisse auf historischen Mittelalterburgen zu uns in die Redaktion „verirren“, dann tut dies der Spannung des Buches sicherlich keinen Abbruch. Und wie immer – genreoffen.

